Wiesbadener Tagbkatt.

Amtliches Organ filt bie Stadt Wieshaben.

123.

freund tt. 1909 Treppen 14356

n ge-

atlich heres

4171

lirt an

it allen

erictet.

Näheres

miethen 4474

nd, im 1. Juli 4437

STREET, STREET,

pfeiten, riethen.

er bei

1292

töblitt,

en du

4567 tiethen. 4564

uf ben

niethen

4251 riethen

4256

gasse 2162

11543

n ifi 4. 1216

2080

bicht

gehör, Auf

4149 2908

1375

3715

then.

4993

4216

r

4521

4334

4220

Samstag ben 27. Mai

1871.

Der Pfingstfeiertage wegen erscheint die nächste Rummer am Dienstag ben 30. d. M. Anzeigen für dieselbe wolle man gefälligst im Laufe des beutigen Vormittags bei uns abgeben.

Die Expedition.



Nassauische Eisenbahn.

Befanntmachung.

In den beiden Tagen des Pfingstfestes, Sonntag am 28. mb Montag am 29. Mai 1871, werden zwischen Wiesbaden und Rüdesheim und zwischen Oberlahnstein und Limburg Extrazüge abgelassen, welche Wagen I., II. und III. Claffe führen und an sammtlichen Zwischen Stationen

Abfahrt von Biesbaben 2 Uhr Rachmittags, Anfunft in Rubesheim

3 Uhr 20 Minuten; Abfahrt von Rubesheim

9 Uhr Abends, Antunft in Wiesbaben 10 Uhr 20 Minuten; Abfahrt von Lahnstein 2 Uhr 15 Min. Nachmittags, Anfunft in Limburg

3 Uhr 45 Minuten; Abfahrt von Limburg 8 Uhr 30 Minuten Abends;

Ankunft in Labuftein 10 Uhr Abends.

Wiesbaben, ben 26. Mai 1871.

Ronigl. Gifenbahn Direction.

Polizei-Berordnung.

Im Anschluß an die Polizei-Berordnung vom 27. December 1869, das Droschlenfuhrwert in hiesiger Stadt betreffend, wird auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Einführung der Polizei-Berwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 und nach Anhörung des hiefigen Ge-meinderathes hiermit verordnet, was folgt:

§ 1. Jeber Droschlensihrer, welcher einen ber im §. 4 oben-gmannter Bolizei-Berordnung näher angegebenen Halteplätz zum änstiellen seiner Droschke benutt, ist verpflichtet, die von ihm des biesem Platze aus verlangten Fahrten innerhalb ber Stadt ober außerhalb nach ben Orten, welche auf bem Droschkentarife mgegeben sind, auszuführen, widrigenfalls demselben das fernere Aufftellen von Drofchten auf irgend einem ber qu. Salteplate ein- für allemal unterfagt wird.

§. 2. Wird ein folder Drofdtenführer nach bem folder Geftalt an ihn ergangenen Berbote bennoch mit seiner Droschke auf einem ber Paltepläte hiefiger Stadt angetroffen, verfällt derfelbe in eine Geldstrafe bis zu drei Thaler ober im Unvermögensfalle in eine entsprechenbe Gefängnisftrafe.

Biesbaben, ben 16. Juli 1870. Rönigl. Boligel Direction. Gepfrieb.

Borstebende Polizei-Berordnung wird hierdurch in Erinnerung Rönigl, Bolizei-Direction. Wiesbaben, ben 26. Mai 1871. Sepfrieb.

Gefunden eine Brille, ein Cigarren-Etnis, eine Parthie Spigen. Biesbaben, ben 26. Dai 1871. Runigl. Bolizei-Direction. Sepfrieb.

Befannimachung.

Donnerstag ben 1. Juni Bormittags 11 Uhr kommen auf bem Lagerplat unter ber Gaskabrik babier ca. 520 Karren Sausfehricht und Rohlenasche in schidlichen Abtheilungen gur Berfteigerung.

Wiesbaden, ben 26. Mai 1871. Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 81. Mai I. J., Bormittags 9 Uhr aufangend, will die Actien-Bierbrauerei-Gesellschaft in Nassau in dem Locale Kirchgasse No. 3 dahier das darin befindliche, noch gut erhaltene Birthschaftsinventar, insbesondere Tische, Stühle, Banke, Gläser, Gartenuiöbel, etwas Küchengeschitr, Bilder, Spiegel 2c. 2c. gegen gleich baare Zahlung versteigern lossen. Wiesbaden, den 23. Mai 1871. Der Burgermeister II.

Möbel-Versteigerung.
Nächsten Donnerstag den 1. Juni 1. Js. Bormittags 9 Uhr tommen im hiefigen Rathhaussaale folgende Gegenstände, als: eine ächte Porzellanservice, ein Kanape, zwei Schreibtische, zwei Waschfommoden, vier nusbaumene Bettstellen, worunter zwei frangöfische, ein zweithuriger Kleiderschrant, zwei Kinderbettstellen, Strobsade und Matragen, mehrere Stuble, ein Spiegel, eine kleine Barthie Kurzwaaren, Rouleaux, Figuren und sonstige Küchengeräthe, gegen gleich baare Zahlung zur Bersteigerung. Wiesbaben, den 24. Mai 1871. Der Bürgermeister II.

Confolidation.

Es werben hiermit bie Gutsbefiger hiefiger Gemarkung ein-gelaben, die Beträge, welche fie nach nun vollzogener Consoliba-tion herauszuzahlen ober zu bekommen haben, bei mir auszugleichen.

Wiesbaben, ben 15. Mai 1871.

Maurer, Stabtredner.

Bekanntmachung.

Samstag ben 27. Mai c. Bormittags 10 Uhr werben bei ber unterzeichneten Stelle zwölf Flaschen Wein öffentlich versteigert. Wiesbaben, den 26. Mai 1871. Das Accise-Amt. Behrung.

Reuester Taichenfahrplan à 6 tr. bei 430 Rodrian & Röhr, vorm. L. Schellenberg'iche Hofbuchbolg.

Solländischen Tabat &
bet Firma Henr. Oldenkott, H. Zoon & Cie. bas Pfund
8, 10, 12, 16, 20 Sgr., 1 Thir. 10 Sgr., 1 Thir. 20 Sgr.
empfiehlt C. Köhler, Taunusfraße 23.

Confirmanden-Angüge 9 fl., Binden 9 k., Handjouhe 12 tr., Hemben 1 fl. 18 tr.
bei G. Burkhard, Withelsberg 16. 257

Protest. Delegirtenversammlung

in Wiesbaden.

Bom Geschäfts-Ausschuffe bes "Deutschen Protestantenverein" beauftragt, zeigen wir an, bag am 30. und 31. b. Dits. eine Delegirtenversammlung babier ftattfinbet, gu ber eingelaben finb: Die Mitglieder bes engeren und weiteren Ausschusses bes D. Protest. Bereins, Abgeordnete von Zweig- und Localvereinen, von firchlichen Gemeinden und sonst geeignete Persönlichleiten.

Dien ftag ben 30. Mai: 1) 3m "Taunushotel" 4 Uhr Rachmittags: Borberathung

bes engeren Ausschusses.
2) Im "Saalhau Schirmer" 8 Uhr Abends: Gesellige Bufammentunft aller Delegirten und Freunde ber Sache. (Gefangs-Borträge vom Männer-Gefangverein).

Mittwoch ben 31. Dai, Morgens 9 Uhr: Sauptversammlung im "Romerfaal".

1) Bericht über bie Schröber'iche Angelegenheit (Juftigrath

Rabt). 2) Bericht über bie Danne'iche Angelegenheit (Professor Dr. Baumgarten).

3) Begründung ber bie beiben Angelegenheiten betreffenben

3) Begrindung der die betoen Angelegenheiten betressenden Resolutionen (Rirchenrath und Professor Dr. Schenkel).

NB. Die Verhandlungen sind össentlich.
Nach dem Schluß der Versammlung gemeinschaftliches Essen (3 Uhr) im "Taunus-Hotel, wozu Anmeldungen dis zum 30. d. Wits. bei herrn F. W. Käsedier.

Geh. Hofrath Dr. Fresenius. Rentner C. Scheurer.
Dr. Schirm. Kreisgerichtsrath Wissmann. Justigrath

Wilhelmj.

Hessische

Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft.

Für ben bevorstehenden Rüdtransport mehrerer Armee-Corps unserer Truppen aus Frankreich muffen in Folge boberer Anordnung sofort Personen- und Giterwagen gesammelt und bereit gehalten, sowie mit Beginn bes Truppentransportes selbst bie Gutergage theilweife eingestellt werben.

Wir sind hierdurch genöthigt, vom 26. d. Mts. an bis auf Weiteres die Lieserzeiten für den Transport von Sil und Fractzgütern zu suspendiren und unsere Stationen anzuweisen, Güter nur insoweit zur Besörderung anzunehmen, als dafür voraussichtlich Betriedsmittel vorhanden sind.
Ebenso kann die Ausnahme von Personen nur insoweit stattsfinden, als die verbleibenden coursirenden Personenzüge Raum dieten, da Reservengen mangeln werden

bieten, ba Reservewagen mangeln werben. Mainz, ben 23. Mat 1871.

Der Verwaltungsrath.

Zur Nachricht!

Der Rlee bei ber Berfteigerung ber Berren Gebr. Rau t bie Genehmigung erhalten. Chr. Mood. 4759 hat bie Genehmigung erhalten.

Sofen von 1 fl. 12 fr. an vis zu den feinsten 4, 5 und 6 fl. das Paar, Schügen Juppen von 4 fl. 15 fr. an, Arbeits, und Comptoir-Rode von 2 fl. 12 fr. an vis feinsten zu 6 fl. 48 tr., Knaben Hosen von 48 fr. an, Jädchen von 54 fr. an, Hemden von 1 fl. 12 fr. an, Westen von 1 fl. 30 fr. an bei G. Burkhard, Mickelsberg 16. 257

Michelsberg 5.

Un- und Berfauf von Rleibungsftuden, Wolfche, Schubwert ze. von Görlach.

Wein = und Silber. Berfteigerung.

Die gu ben Berlaffenicaften ber Chegatten Gfibor Mid in Mainz gehörigen

diversen Weine

merben am

Donnerstag ben 1. Juni 1871, Borm tags um 10 Uhr, zu Maing in bem Hauf Nr. 10 Weihergarten

verfteigert. Broben bei ber Berfteigerung und ben 30. und 31. Mai : ben Fäffern.

Pretiosen, Silber und achte Spitzen am nämlichen Tage (1. Juni) Rachmittags um 2 Uhr in demfelben Hause. Mains, den 24. Mai 1871. Clas Großherzoglich Beifilder Notar,

Nauenthal

Unterzeichneter empfiehlt feine Gaftwirth ichaft zum "Rheingauer Hof" unter Zusicherung reellster und promptester Bedienung und folibester Breife bestens. Es wird ftets mein Beftreben fein, burch gute Speifen, sowie reine und preiswilrbige Weine bas mir geschenfte Vertrauen zu rechtfertigen.

Achtungsvoll Carl Weber.

4748

Das diesjährige

findet am 2. Pfingsifeiertage auf ber "Ballufer Sobe" ftatt. Für gute Speifen und Getrante ift beftens geforgt. hierzu labet ergebenft ein

Markus Lumb, Birth in Mieberwalluf a. M

In den 3 Kronen in Schierkein Mm 2. Pfingftfeiertage findet

2 **FOSSO** AND THE SECOND ftatt, wozu freundlichft einladet 21. Berges. 472

BROTSINGL.

Den 2, und 3. Bfingfifeiertag findet im Gafibaus gum "Baren Flügelmufit mit Begleitung ftatt, wozu höflichft einladt Ph. Rieser Wwe.

otzneim.

Am 2. Pfingstfeiertage findet im Gafthaus zum " Dirfo' Flügelmusit mit Begleitung statt, wozu frennblich einladet A. Rossel. 4730

tamvaa. Am 2. Pfingstfeiertage findet zu Rambach wohlbesetzte

Tanz-Musik fiatt, wogu freundlicht einladet G. Roth, "Römerburg"

4750

4817

empfi 4803

4784

tä Bä

5

von wte

Fromage de Brie. Roquefort-Mäse. Parmesan-Neuschateler holl. Goudagrüner Kräuter-Ia Schweizer Ia Limburger, canz und im Ausschnitt, bei A. Schirmer, Warft 10. Neue Tafelronnen, Citronen und Orangen Seinrich Wald, Ede ber Nero- und Röberstraße 41. empfiehlt 4750 Prima neue Maties-Häringe per Stiid 6 fr. treffen ein. 4817 Chr. Bitzel Wwe. Vollsaftige Drangen & Citronen, feinste Gothaer Cervelatwurft, prima Emmenth. Schweizerkäse, holl. Gouda- & Ia Limburger Käse empfiehlt J. C. Keiper, Michelsberg 6. Ulven-Rochbutter, Schweine-Schmalz empfiehlt Hermann Ruhl. Ede ber Rhein- und Morisftrage. 4803

Ald in

Bormi

1 Danie

Mai a

nämliche Haufe.

Motar.

irth

D 166

ester

E8

gute

igen.

ftatt.

fa. M

tein

BA.

472

Baren'

einlade

we.

irio'

473

esetzte

urg".

Medicinischer Tokaper in seinster approbirter Qualität empsiehlt

A. Schirmer, Markt 10.

Alle Sorten Rucen von Hefenteig, Torten, Badwert, täglich Gefrornes in verschiedenen Sorten empfiehlt H. Momberger, Conditor, Langgasse 39. 4736

bäckerei Joseph Burthard,

Glenbogengasse 13. Gemischtes Brob 1. Qualität 19 fr.

480

Von hente an ist der Schuhladen von J. Wacker, Goldgaffe 20, wieder geöffnet. 4805

Dainerweg 4 ift eine feine Baditelhundin gu vert. 5720

Restauration Birnbaum.

Gröffnung des Gartenlocals. Vorzügliches Frankfurter, Wiener und Bayrisches Lager-Bier. 4809

Gafthaus zur "Weißen Tanbe".

Während der Pfingfifeiertage: BOCK-Bier.

Meine als vorzüglich befannten Wolne, weißen von 18 fr., rothen von 36 fr. an, Selterswasser in Krügen, Flaschen und im Glas, frisch vom Eis, sowie große Auswahl gut abgelagerter Cigarren von 1, 1½, 2 fr. und höher 2c. empfiehlt bestens Wilh. Menche, Goldgasse 21, Muderhöhle 4762

Affenthaler Rothwein per 1/2 Schoppen 10 fr., Lagerbier per Glas 4 fr., Mittagessen 13 fr., Abendessen 9 fr. Saalgasse 4.

Wirthschafts-Eröffnung.

Einem verehrten Bublifum hiermit die ergebene Anzeige, bag ich am ersten Pfingstfeiertage meine neu hergerichtete Wirthschaft eröffnen werbe.

Durch gute Speisen und Getrante mit reeller Bedienung werbe ich die mich mit ihrem Besuche Beehrenden mir zu erhalten sochachtungsvoll Ph. May, Röderstraße 37.

Sommer-Wirthschaft.

Einem verehrten Publifum bringt der Unterzeichnete zur Renntniß, daß er auf der früheren hühnerzuchtanstalt, nabe dem Abamsthale und der Actiensischeret, eine Sommer-Wirthschaft eröffnet hat und bittet um geneigten Zuspruch.

C. F. Duggen.

Feinste vollsaftige Orangen & Citronen 4753 bei A. Schirmer, Martt 10.

Täglich friiche Raffee und Thee Badereien empfiehlt 4713 Conditor F. L. Mitteldorf, Bahnhofftrage 12.

Havana-Ausichuß

in vorzüglicher Qualität das Hundert 3 fl., das Stud 2 fr. bei 4781

ÆTIM Würtembergerhof

find belgische Pferde, edle Racen, angefommen. 4790

Petersburger Politur per Schoppen 28 fr., Möbellack per Flasche 20 fr., Glaspapier und Wagensett per Psb. 8 fr. Saalgasse 4.

Ein Differenzialflaschenzug mit 180—190' langer eiserner Kette und 5 Etnr. Tragfähigkeit wird bislig abgegeben. Näheres Expedition.

Ein junger Mann empfiehlt sich im Boliren und Repariren von Möbeln. Nab. Schwalbacherstraße 59 brei Er. h. 3766

Emjecftraße No. 9 ifi ein iconer, 3/4 Jahr alter, getigerter Borer zu verlaufen.

Eine neue Bobelbant ift ju verlaufen Rirchgaffe 24. 4798

Cursaal zu Wiesbaden.

Samstag den 27. Mai:

Réunion dansante.

Schützenhof.

Von Sonntag den 28. Mai an: Table d'hôte um 1

Samftag ben 27. b. Dt. Abends 9 Uhr:

General Berjammlung

im Bereinslocal.

Zagesordnung : Bereinsangelegenheiten.

4526

Der Vorstand.





Bon Pfingfien an verzapfe ein ausgezeichnetes Glas Biener Bier birect vom gaß. Gleichzeitig empfehle außer meinen befannten guten Getranten und Speifen einen vorzüglichen Mepfelwein und bittet um recht gablreichen Bufpruch. Achtungsvoll

4751

F. A. Bauer.

asaucric.

Täglich frifden Daiwein, Raffee, Thee, Chocolade, sowie reingehaltene Weine bringe ich in empfehlenbe Erinnerung. Auguste Schmidt.

reinen

weißen bie Flaide ju 24, 30, 48 fr. und boher, rothen bon 42 fr. an empfiehlt

4779

C. Köhler, Taunusftraße 23.

von 24 fr. an per Flasche bis zu ben feinsten empfiehlt

4750

Gde ber Neros und Röberstraße 41.

worum ich höflichst bitte, müffen Abends vorher gemacht werden.

4675

B. Wenz, Spiegelgaffe 4.

italientiches Geflügel,

junge Ganfe und junge Enten, fowie alle Arten neue Gemufe gu außerfi billigen Preifen bei

J. Dichmann, Goldgaffe 5. 4819

Bwet Borgellan Defen find billig an verlaufen Schütenbeffrage 6. apported astuding us

Allgemeiner Borichuf- und Sparkassen-Berein zu Wiesbaden Rom (Gingetragene Genoffenschaft.)

Spartaffengelber werben bei

40/0

verzinft.

120

Wiesbaben, ben 26. Mai 1871.

Der Director. Der Caffirer. Scher. M. Forei

Grosses Stern-Schiessen

Am 3. Pfingsttage, Dienkag ben 30. Mai, Nachmittage 11 großes Ansruden in Uniform mit Musit (welche herr ka meister hofmann von ber Biebricher Unterofficier-Schule führen wird) nach ber Schießhalle unter ben Giden, wofelbfi großes Sternschießen abgehalten wird, woran fic auch Richt glieber betheiligen tonnen. - Für entsprechenbe Reftaura (talte Speisen) sowie einen ausgezeichneten 1868r Lorder D if bestens geforgt.

hierzu labet freundlichft

Wiesbaben, ben 26. Mai 1871.

Der Verstand

10311 e

Am 311

Am

(

Für

Am

2 fatt, n

Fel

am a

Boo

eines G

Br

Bwei

到

Anfa Concert

Mi

meine

Nachr

4814

Baanaa

Sonntag den 28. Mai (erster Pfingstfeiertag) von Abe Uhr an grosses Concert im Garten, wobei ein r zügliches Glas Naffauer Bier, sowie anerkannt gute Spe verabreicht werden. Hierzu labet ergebenft ein

Georg Trinthammer. NB. Bei ungunfliger Bitterung findet baffelbe im Saale fi

Eanin, Mergergan

Beute Samftag ben 26. Mai :

Musik- & Gesangs-Soire

ber Familie Müller und Millochau, Bianiste, und bes Komiters Herrn Baeri, bestehend saus 8 Bersonen, 5 Damen und 3 herren.

Entrée 6 kr.

Bronner, Rathskeller.

gegenüber bem Raiferlicen Balais. Bahrend ter Feiertage Bockbier. Zugleich empfehle ich me nen hergerichtete Wartenwirthicaft einem hiefigen auswärtigen Bublitum. J. Brönner.

treffen heute ein bei

W. Schmidt.

4818

Bahnhofstrasse.

A. Schirmer, Warft 10. 478

4800

fret.

saalban Nerothal. ind baden kontag ben 29. Mai, am zweiten Bfingfifeiertage, Rachmittags 4 Uhr aufangend: Grosse Tanzimusik. 00, wu ergebenft einladet Dochachtungsvoll Chr. Hebinger. Saalban Schirmer. affirer. am zweiten Pfingfifetertage von 7 Uhr an Zangtrangden. rei Zum Kömersaal. Am 2. Pfingstfeiertage von Nachmittags 4 Uhr an: sen Große Zanz-Musik. Fär gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Achtungsvoll J. Becker. tags 1 err Ro Schule a woselbst 4814 6 Mich Schwalbacher destaura rcher D Am 2. Pfingitfeiertage findet erosse 'l'anz-villaille stand flatt, wozu freundlichft einlabet J. Klarmann. 4731 er. Vellenkeller, Taunuskraße on Aber et ein n Morgen und jeben Sonntag von 4 Uhr an: te Spei Grosses Frei-Concert mmer. à la Strauss. Saale A C. Martins. 150 rgall Zum Guttenberg, Meroftraße 24. 8m 2. Pfingstfeiertage: Frei-Concert. Ansang 4 Uhr. Bod. Bier wird von heute an in meiner Wirthschaft bas zu Glas 5 fr. (ohne Concert), mährend ire fte, eines Concerts bas Glas zu 6 fr. verzapft. erten. H. Schäfer. Branerei von Bold. Naukler. Am zweiten Pfingftfeiertage: Imei Concerte der Familie Müller und Millochau, 1 3. Pianiste, und des Romikers Herrn Saeri, e ich mei igen r bestehend aus 8 Personen, 5 Damen und 3 herren. er. 47 Anfang des ersten Concertes Nachmittags 4 Uhr, des zweiten

Concertes Abends 8 Uhr. Entrée 6 kr.

Bahrischer Hof,

Kirchgasse 28.

Morgen Sonntag ben 29. Mai: Eröffnung meiner neu hergerichteten Gartenwirthichaft. Nachmittags 5 Uhr: Harmonie. Entrée Glas Bier 5 fr.

L. Reinemer.

Creppenleitern in allen Größen bei Willi. Sprengel, Rheinfir. 21. 4175

Neue Bohnen, Carotten, Kopfsalat, empfiehlt zu billigstem Preise

nene Kartoffeln, Blumenkohl, Gurken

C. W. Schmidt, Bahnhofstrasso.

Bu bevorstehenden Feiertagen empfehle:

Deutsches, französisches, italienisches Geflügel, Rehrücken, Rehkeule, frische Gemüse, Seezungen (Soles), Turbot.

Hafmer, Markt 12.

Smone, trische, sattige Orangen, Maifräuter, Maiwein-Effenz empfiehlt

H. Wenz, Conditor, Spiegelgaffe 4. In der Aleinkinderschule der Unterzeichneten können noch einige Kinder Aufnahme finden. 4715 A. Meimers, Lehrstraße 8, Parterre.

Haus-Verland.

Ein im Mittelpunkt hiefiger Stadt stehendes rentables Saus mit großen Räumlichkeiten, heißer Quelle ac. ift eingetretener Familien-Berhaltnisse balber unter gunfligen Bebingungen zu verkaufen. Raberes Erpedition. 3899

Ein Doch dem iconen (Captan) Julius! 3700 Bott fet mit Dir! bem alten, treuen Mitgefellen Bilbelm

Freund von Dotheim. Weil dato Dir, o Doppel-Freund, Ein felt'ner Freudentag ericeint, Bringt Dir der Freunde Schaar: Den "besten Gruß" mit Herz und Hand, Als Alters prasident erkannt Und fünfz'g er Jubilar! Denn fünfzig find's jett, ohn' genzt, Daß Du "gepinjelt" und "verputt", "Geftrichen" und "gebleit", Dag Du bie Chauffee-Promenad, In Dit' und Kälte, früh und spat Gemacht in Kraft und Freud', D'rum alter Tünder sei fibel! Doch forge, was für Leib und Seel, Man in die "Speigpfann" führt, Damit Dein Bert- und Jubelfest Much wird nach Brauch, auf's Allerbeft Gehörig zelebrirt.

Bon Deinen fammtliden Mitgefellen. Dergliche Gratulation unferem lieben, biden Meppelvermalter ju feinem morgigen Geburtstage.

4801 G. & E. Die berglichften Gludwuniche unjerem Freunde Chr. D ju feinem Geburtstage am zweiten Pfingftfeiertage. 4765 Bon ber Gefellicaft im Sauschen.

Ein bonnerndes Doch ber blondgelodten Lina, Bierfiadterfrage 2, ju ihrem bentigen Geburtstage.

Ein Berehrer. 4749 Berloren. Am Donnerstag Morgen zwischen 7 und 8 Uhr wurde ein seiner Guipure-Schleier vom Louisenplat bis in die tatholische Kirche verloren. Dem redlichen Finder eine Belohnung Louisenplat 3.

Berloren eine ichwarze Manichette. Man bittet, biefelbe gegen Belohnung abzugeben Schulgaffe 11 zwei St. 1. Berloren eine vergoldete filberne Broche mit ichwarzem Stein. Abzugeben gegen Belohnung. Raberes Expedition. 4490 Gefunden in ben Wilhelms-Anlagen ein gestidtes Taimentuch. Näheres beim Portier im Hotel Victoria. In der Droichte Rr. 105 ift ein Megenschirm liegen gebließen. Der Eigenthumer fann benfelben Stiftftrage 9 gegen bie Ginriidungsgebühr abholen. Gefunden ein eifernes Rreng. Rab. Erped. 4757 Gefunden ein brauner En-tout-cas, grun gefüttert. Nab. in der Expedition. 4782 Alle schriftlichen Arbeiten, insbesondere Gesuche, Beschwerben aller Art 20., werden rasch angesertigt. Raberes in der Expedition d. BI. 3m Rleidermachen burchaus erfahrene Arbeiterinnen werden gesucht Bahnhofstraße 10 4575 Barterre. Eine tüchtige Waschfrau findet dauernde Beschäftigung Emserfraße 22 bei Frau Heder. Stellen : Befuche. Ein reinliches Mabden, welches gut mit Rinbern umzugeben versteht, wird zu zwei Rindern gesucht Marktstraße 29 Ein braves Mädden gef. Kirchgasse 35 bei Bader Pfeil. 4571 Eine Paushalterin, die in allen Arbeiten gewandt ist, sucht eine annehmbare Stelle. Gute Behandlung als erfie Bebingung. Offerien beliebe man in ber Expedition abzugeben. 4570 Ein gebildetes Madden, welches naben, bügeln und serviren tann, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. R. E. 4647 Ein Zimmermädden für einen Gastbof gesucht. R. Erp. 3779 Köchinnen, Jungfern, Haus-, Zimmer-, Küchen und Kinder-mädchen mit guten Zeugnissen sichen Stellen; ebenso finden Mädchen mit guten Zeugnissen sortwährend Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23 im Sinterhaus, Parterre. 11991 Eine perfette Poteltöchin sucht eine Stelle. R. Exped. 4797 Ein Madden vom Lande, im burgerlichen Rochen und in ber hausarbeit erfahren, sucht Stelle. Näheres bei Frau Frant, Rirchgaffe 6 im 4. Stod. 4788 Gesucht wird auf ben 7. Juni von einer anständigen Berrschaft ein einsaches, gut empsohlenes Mäbchen, welches gut bürgerlich tochen kann und Hausarbeit versieht. Näheres in der Expedition d. Bl. 4594 Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht fleine Burgftrage 2. 4774 Rl. Burgftrage 10 wird ein braves Dabden gefucht. 4775 Ein ordentliches Dienstmädden wird gef. Stiftstraße 6. 4717 Ein anftändiges, reinliches Mädchen, das in der Küche und Hausarbeit, sowie im Waschen erfahren ift, wird auf 1. Juni 4716 gefucht. Rah. Exped.

Gin folides, gefettes Madden, welches im Raben, Bügeln und ber Zimmerarbeit erfahren ift, findet auf Johanni eine Stelle bei einer Herrschaft im Rheingau. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Expedition.

Gine Rüchenhaushälterin, eine Leinwandbeschließerin, ein Bimmermadden und ein Rudenmadden für einen Gafihof gesucht. Räberes Expedition.

Gine Dame gefetten Alters fucht eine Stelle als Saushalterin ober Beschließerin in einem achtbaren Sause. Rab. Exped. 3819

Geinat wird in ein hiefiges Dotel ein fartes Ruchenmabchen gegen guten Lobn. Rah. Exped.

Ein junges, fleißiges Daboen fuct eine Stelle auf gleich Raberes Friedrichftrage 2 im 3. Stod.

Ein sittlich gebildetes Madchen wird zur Führung einer bit gerlichen Haushaltung gesucht. Rah. Exped.

4778
Empfehlende Diensträdchen für Hausarbeit wie zu Kinden sowie eine Gesellschaftsdame, sämmtlich aus Neuwied, Chifs m 4778 fif n Rödinnen suchen Stellen burd D. Sabony, Kirchgaffe 20. 478 apel

Mehrere Aushillf - Rellner werden auf he fird Pfingstfeiertage gesucht. Näh. Saalban Neroth lird Ein braver Lehrjunge gef. von Franz Alff, Sattler. 1518 Ein Junge tann bas Ladirergeichaft erlernen Schwalbate Birche ftrage 43. louif

Ein braver Junge fann bas Topegirergeschaft erfernen bei Bean Stappert, Mauritiusplay 7.

Jungen und Mädchen finden Beichaftigung Emserftraße 33.
Ein Lehrjunge gesucht von

C. Rommershaufen, Uhrmacher, Langgaffe 4. Helenenstraße 7 wird ein Küferlehrling gesucht. 46 In der hirschapothele ist eine Stelle für einen frassibrauchbaren Burschen zu besetzen.
Ein Cigarrenmacher wird gesucht. Rah. Erped. 45

In der Hof-Steindruderei von J. Bingel, N. Burgfrage fann ein braver Junge unter vortheilhaften Bebingungen in Lehre aufgenommen werben.

Ein Schreinerlehrling gesucht Friedrichstraße 28. Ein Junge fann das Schreinergeicaft erlernen Ablerfir. 25. 4 Ein orbentlicher Buriche, ber mit Bferben umzugeben berfe Schn

wird gesucht. Näheres in ber Expedition.

Geübte Cigarrenmager finden bauernde Beschäftigung. Anaben und Mädchen wer Son angelernt. Räheres Expedition.

Tünchergesellen, gute Arbeiter, finden gegen boben Lohn dauernde Beschäftigm Raberes Saalgasse 34.

Näheres Saalgasse 34.
Ein junger Dausbursche sofort gesucht. Näh. Exped.
Zin junger Dausbursche sofort gesucht. Näh. Exped.
Zin kegessunge sesert gesucht Doubeimerstraße 20.
Ein Regessunge sesert gesucht im Saalbau Nerothal.
Parkstraße 2 wird ein frästiger Bursche vom Lande im Amter von 16—18 Jahren als Hausdiener zum sofortigen Ein ein grasset.

Bensigende Beugnisse der Redlickeit und Sittlis Nähe find erforberlich. 4 Obere 9

für Dopotheten, Steig- ober Raufatten belder bereit. Näheres Expedition.

Gesucht wird für den 1. October oder auch früher eine großein gut herrschaftliche, usumöblirte Wohnung — wennmöglich in 2. Sto-Rabe ber Anlagen — auf ein Jahr ober auch längere Beit gu eine jährliche Miethe von ca. 1000 Gulben. Offerten bittet auswal unter der Abresse K. N. N. durch die Post zu befördern. 4 In der Stadt wird ein unmöblirtes Zimmer mit Rücke Ein

miethen gefucht. Daberes Erpedition.

Dambachthal 2a ift bie foon gelegene Bel-Etage von 7 8 mern mit Zugehor sofort ganz ober getheilt zu vermich Rab. Kapellenstraße 1 Parterre. Dotheimerstraße 29a ift im 3, Stod ein moblirtes ?

mer zu vermiethen.

Ellenbogengaffe, 13 eine leere Manfarbe ju verm. 4 Einig Faulbrunnenftrage 5 Bel-Etage ein möblirtes Zimmer in verte einen herrn fogleich zu vermiethen.

Faulbrunnenstraße 12 eine Stiege hoch ein möbl. Zim Stadt g

mit Cabinet ju vermiethen. Belbftrage 14 eine Stiege hoch ift ein freundliches, mobiliffaberes Rimmer au vermiethen.

Mhein Abein Ed Bang

ried Binu

elen

fotos

mit

Main

Rero

ftebe Dern Som non muri weit

> un hii

möbl Taun mer

arb

So di Mainaer

Der

3wei

Bulbrunnenstraße 9 zwei möblirte Zimmer zu verm. 2913 nebrichstraße 4 hinterhaus (neu) ift ein freundliches, möbl. gimmer auf 1. Juni zu vermiethen. 4802 4778 ifnergaffe 14 find 3 mobl. Zimmer zu vermiethen. 4733 glenenstraße 15 ein Salon mit Schlafzimmer zu verm. 13326 Rindem e 20. 4753 in pellenstraße 13 ein Salon mit Solafzimmer zu verm. 13326 20. 4753 irchgasse 2 möblirte Zimmer zu vermiethen. 4677 auf de lichgasse 12 sind möblirte Zimmer zu vermiethen. 16348 deroth dirchgasse 13 zwei Treppen h. ist ein gut möblirtes Zimmer ler. 1513 sofot zu vermiethen; auf Wunich mit Pension. 4386 swalback dirchgasse 22 im 3. Stad sind 2 schön möblirte Zimmer mit practivoller Aussicht zu vermiethen. practivoller Aussicht zu vermiethen.

3387

nen bei donifenstra se 35 Parterre ist ein elegant möblirtes Zimmer mit Cabinet anderweit zu vermiethen.

4260 Maingerstraße 14 ift bie Bel-Stage möblirt gu verm. 4581 Reroftraße 33 ist eine möblirte Mansarbe zu verm. 4735 Rheinstraße 13 sind schön möblirte Zimmer zu verm. 4806 Rheinstraße 23, 2 Tr. h., großes möbl. Zimmer zu verm. 4448 1e4. 4 Ede der Schützenhofftrage und der Langgaffe 8 (St. Petersburg) ift eine icone Wohnung, be-fiebend aus 4 Zimmern, Ruche und Zugebor, auf gleich zu fräftig rrgfraße Schwalbacherftraße 3 ift ber mittlere Stod, welcher feither von den herren Obrift und hauptmann Scharten bewohnt tgen in wurde, auf ben 1. October b. J. mit allem Zugehör ander-weit zu vermiethen. Räheres bei Daniel Kraft, Doppeimerstraße 6. 4773 en verst Schwalbacherstraße 43 a im zweiten Stock unter Glasabschluß find zwei geräumige und hübsch gelegene möblirte Zimmer zu verm. 564 en wet Sonnenbergerstrasse 20 ift bie Belift bie Bel möblirt zu vermiethen und vom 1. Juli an au beziehen. 4684 Taunus fir a fie 9 im britten Stock find icon möblirte Bimdaffigm mer zu vermiethen. Gine freundliche Manfarbe ift möblirt ober unmöblirt auf gleich ju vermiethen. Näheres Kirchgaffe 29. mit Wohnung ift auf ben Ein kleiner Laden 1. Juli gu vermiethen untere Bebergaffe 24. Gittlie Raberes Expedition. 1 Obere Bebergaffe 37 find einige Pferbeställe sofort zu verm. 4729 ne größein gut erhaltener Flügel. Näheres Bahnhoffiraße 10 im ich in 2. Stod. 4766 Beit 3 Arbeits- und Driff Dofen, Demden und Rittel, sowie eine bittet " auswahl in Stiefeln und Schuben zu den billigsten Preisen bei A. Görlach, Michelsberg 5. 4747 Rüche bin gebrauchter Fuhrwagen ju verfaufen Steingaffe 9. 4754 Bwei Hobelbanke mit vollständigem Wertzeug find gu veron 7 Flaufen. Näh. Exped. 4771 Shoner Kopffalat ist zu haben bei Gartner Dezius, Mainzerstraße No. 30, sowie bei Frau Dezius auf bem irtes gulamgerprage 4794 n. 4 Einige Tausend hartgebrannte Bacfteine in jedem Quantum immer a verlausen. Näheres Steingasse 18.

28 Der ewige Riee eines Aders von 157 Kuthen, an der 61. Zimstadt gelegen, ist zu verlausen bei Metzer Verwald. 4100 im gutes Ruge und Chaisenpferd ist zu verlausen.

4453

Bwei Meder ewiger Rlee gu verlaufen Ablerstraße 7. 4705

t

ten

Ein schöner, grüner Papagel (obne Rafig) ift billig verlaufen Taunusftrage 57.

Bu verlaufen im Rheingau ein fleines Serricafts haus mit Garten und Aussicht auf ben Rhein. Naberes in der Expedition d. Bl.

Lodes.Auzeige.

Freunden und Befannten mache ich in meinem, meiner Kinder und Enfel Namen die traurige Anzeige, daß meine liebe Frau,

Louise Schmidt, geb. Schlicht,

heute Morgen 81/4 Uhr in Folge eines Lungenleibens geftorben ift.

Statt besonderer Mittheilung bemerle ich, daß die Beer-bigung Camftag Den 27. Mai Abends 6 11hr wom Sterbehause, Stiftstraße 16, stattfinden mirb. Wiesbaden, ben 25. Mai 1871. 4708

Theodor Schmidt, Hofconcertmeifter a. D.

Todes-Anzeige.

Freunden, Befannten und Berwandten machen wir biermit die traurige Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unseren lieben Bruder, Schwager und Bräutigam, Moritz Külpp.

nach langem, ichwerem Leiden in ein befferes Jenfeits abzu-

Die Beerdigung findet Samstag den 27. d. M. Abends 68/4 Uhr vom Leichenhause aus ftatt.

Um ftille Theilnahme bitten

Die tranernden Sinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Bermandten, Freunden und Befannten machen wir biermit bie traurige Anzeige, daß es bem Allmächtigen gefallen hat, unseren geliebten Gatten, Bater, Sohn, Bruder und Schwager, Albert Horne, nach langem, schwerem Leiden zu sich zu nehmen.

Die Beerbigung findet Sonntag ben 28. b. Dr. Radmittags 11/2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Die trauernden Sinterbliebenen.

lodes - Anzeige.

Freunden und Berwandten hiermit die schmerzliche Mitstheilung von bem am 26. d. Di. erfolgten Ableben unseres geliebten Baters, Schwiegervaters, Großvaters und Urgroßvaters,

Johann Philipp Riehl,

im Alter von 75 Jahren.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags um 6 Uhr vom Leichenhause aus flatt. Um stille Theilnahme bitten Die trauernden Sinterbliebenen.

Bürger:Rranten:Berein.

Den Mitgliebern gur Radricht, bag bas Bereinsmitglieb Joh. Bh. Riehl mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet Sonntag Rachmittags um 6 Uhr vom Leichenhause aus statt. Die Direction. 218 Die Direction. 218

Allen Denjenigen, welche unferen nun in Gott rubenben Sohn, Bruber, Brautigam und Schwager, August Ebenig, jur letten Aubestätte geleiteten, insbesondere bem verehrlichen fatholischen Kirchen-Chor und ben Jungfrauen unferen berglichften Dant.

Die trauernden Hinterbliebenen.

odwalbaderstraße 37 fann ein Arbeiter Logis erhalten. Arbeiter erh. Roft und Logis. Rab. Schachtfrage 23 im Laben. Arbeiter tonnen gute Roft und Logis erhalten Couisenfrage 32,

Patrette.

Walus, 26. Mat. (Fruchtmarkt.) Durch die jüdischen Feiertage beeinstügt, war der Rarkt weuig befahren und waren ziemlich dieselben Preise wie vor acht Tagen. 200 Pfd. Waizen 14 fl. 30 ft., bis 15 fl. 30 ft., 180 Bfd. Korn 11 fl. dis 11 fl. 20 fr., 160 Pfd. Gerste 8 fl. 20 ft. dis 15 fl. 30 ft., 180 Pfd. Verste 20 ft. die Berste 11 fl. dis 11 fl. 20 ft., 160 Pfd. Gerste 8 fl. 20 ft. dis 15 fl. 20 ft. dis 15 fl. 20 ft. dis 20 ft mein unberanbert.

Amtliger Bericht

über bie Durchichnitts-Martt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaben vom 20. bis 27. Mai 1871.

1. Pruchtwarkt.

1. Pruchtwarkt.

1. Walter (152 Pfd.) rother Weizen & Thir. 10 Sgr. — Pfg. = 11 fl. 5 kr.

1. Walter (84 Pfd.) daser 2 Ehlr. 17 Sgr. — Pfg. = 4 fl. 29½ kr.

1. Centner Hen 2 Thir. 6 Sgr. = 3 fl. 51 kr.

1. Centner Strod 1 Thir. 12 Sgr. = 2 fl. 27 kr.

11. Viedwarkt.

3-4 fl. 29½ kr.

12. Viedwarkt.

3-4 fl. - kr., fette Ochsen, specite Cualität, per Cir. 22 Thir. 25 Sgr. 9 Bfg. = 40 fl. — kr., fette Ochsen, specite Cualität, per Cir. 21 Thir. 21 Sgr. 5 Pfg.

3-8 fl. — kr. Hette Schweine der Pfund 5 Sgr. 2 Bfg. = 18 kr.

3-6 fl. - kr. Hette Schweine der Pfund 5 Sgr. 2 Bfg. = 18 kr.

3-6 fl. = 18 kr.

St. — R. Helle Schweite per Plans & Sk. 2 ph. — 18 fr.

Helle Hammel per Pfd. & Sgr. 9 Pfg. — 20 fr. Kalber per Pfand & Sgr.

Hill. Bictualieumartt.

1 Witr. (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Edic. 24 Sgr. — Pfg. — 4 fl. 54 kr.,

1 Pfd. Huter 12 Sgr. — Pfg. — 42 kr., 25 St. Vier 11 Sgr. 5 Bfg. —

40 fr., 100 St. Dandisse 2 Thir. 8 Sgr. 7 Bfg. — 4 fl. — tr., 100 Jadrittsse 1 Thir. 16 Sgr. 3 Bfg. — 2 fl. 42 kr., Iswiedeln per Pfand & Sgr. 7 Bfg. — 18 kr., Binmenkohl per Stilld 12 Sgr. — Bfg. — 42 kr., Epargelin per Pfand 8 Sgr. 7 Pfg. — 30 kr., Gutten per Stilld 4 Sgr. 7 Bfg. — 1 fl. 40 kr., nene Bohnen per 100 Stilld — Thir. 28 Sgr. 7 Bfg. — 1 fl. 40 kr., nene Rartoffeln per Pfand 10 Sgr. — 35 kr., Ropsjalat per St. — Sgr. 10 Bfg. — 3 kr., gelde Rüben per Pfd. 1 Sgr. 5 Bfg. — 1 fl. 40 kr., inne Rartoffeln per Pfand 10 Sgr. — Bfg. — 14 kr., tine iunge Gans 1 Thir. 15 Sgr. 9 Bfg. — 2 fl. 40 kr., cine Ente 24 Sgr. — Bfg. — 1 fl. 6 kr., ein dans 1 Thir. 15 Sgr. 9 Bfg. — 2 fl. 40 kr., cine Ente 24 Sgr. — Bfg. — 1 fl. 2 kr., ein Dahn 18 Sgr. 10 Bfg. — 1 fl. 6 kr., ein Juhn 18 Sgr. — Bfg. — 1 fl. 5 kr., eine Lunde 4 Sgr. 7 Bfg. — 16 kr., ein Dand 13 Sgr. 9 Bfg. — 48 kr., Decht per Bfund 12 Sgr. 7 Bfg. — 1 kr., ein dasher übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Onalität 6 Sgr. B Bfg. — 1 kr., ein dasher übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Onalität 6 Sgr. Bfg. — 1 kr., ein dasher übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Onalität 6 Sgr. Bfg. — 1 kr., ein dasher übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Onalität 6 Sgr. Bfg. — 1 kr., ein dasher übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Onalität 6 Sgr. Bfg. — 1 kr., ein dasher übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Onalität 6 Sgr. Bfg. — 1 kr., ein dasher übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Onalität 6 Sgr. Bfg. — 1 kr., ein dasher übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Onalität 6 Sgr. Bfg. — 1 kr., ein dasher übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Onalität 6 Sgr. Bfg. — 1 kr., ein Bafferden 3 kr., ein dasher übliches Sgr. — Bfg. — 1 kr., ein Bafferden 3 kr., ein dasher übliches Sgr. — Bfg. — 1 kr., ein D

9 Sgr. 2 Pf. — 32 kt., Schinken 8 Sgr. — Pf. — 28 kt., Obreseller, Fernand Sgr. 6 Pf. — 26 kt., Rierenfeit 5 Sgr. 9 Pf. — 20 kt., Schwartenmagen (geräuchert) 8 Sgr. — 28 kr., Bratwurft 7 Sgr. 5 Pf. — 26 kt., Fieiswurft 6 Sgr. — 28 kr., Leber und Blatwurft (feisch) 4 Sgr. 7 Pf. — 16 kr., Leber und Blatwurft (feisch) 4 Sgr. 7 Pf. — 16 kr., Leber und Blatwurft (geräuchert) 8 Sgr. — Pf. — 28 kr., Solbersteisch 5 Pf. — 26 kr., Brit bem 1. Juni a. wird der Biehhof Morgens um 5 Uhr geiber Wießbaden, den 27. Mai 1871.

Das Merife-Amt Bebrung.

Samftag ben 27. Mai Bormittags 10 Uhr: Beichte.

1. Bfingffeiertag.

3. Bringfeiertag.

3. Bringfeiertag.

3. Bringfeiertag.

3. Bringfeiertag.

3. Uhr: herr Brediger Wort mann.

3. Bauptgottesbienst Bormittags 10 Uhr: berr Pjarrer & bler. (Commun.

3. Badmittagsgottesbienst 2½ Uhr: herr Garnisons-Prediger Dr. Rid ans Maing.

Beiftunde in ber neuen Sonle Morgens 83/4 Uhr: herr Pfarrer Conte

Beinnibe in ber nenen Sunte Riverente 3/4 ugt. Der Brediger Biemendorff. N. Fragficiertag. Biemendorff. Dauptgottesbienft Derr Conf.-Rath Obly. Bachmittagsgottesbienft 2 Uhr: Derr Brediger Bortmann. (Brafum 181)

Confirmanben.) Betflunde in ber neuen Schule Morgens 8% Uhr: Derr Pfarrer Roll Die Cainalbandlungen in nächfter Boche berrichtet herr Conf. Math Di

Die Caivalhandlungen in nächfter Woche verrichtet Herr Conf.-Nath di Ratholische Rixche.
H. Afin güten. 1. Heiertag.
Bormittags: Heil. Messen sind 6 und 11 Uhr; Militärgottesdienst 7 u. feterliches Hochaum mit Predigt, Umgang und To Deum 9 Uhr.
Kachmittags 2 Uhr ift Sesper; nach berielben Beichte.

2. Feiertag.
Bormittags: Heil. Messen sind 6 und 11 Uhr; Militärgottesdienst 7 u. Hochaum mit Predigt 9 Uhr.
Rachmittags 2 Uhr ist Besper.
Rachmittags 2 Uhr ist Besper.
Läglich sind bl. Messen 51's, 61's und 9 Uhr.
Donnersag Morgens 61's Uhr ist Segenmesse.
Mittwoch Abends 8 Uhr ist Schus der Rat-Andacht.
Samsag Rachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.
Mittwoch, Freitag und Samsag sind Quatember-Fasttage

Changelifch-Intherifder Gottesbienft, Reroftrage 26 Am 1. heil. Pfingfiefte Bormitags 9 Uhr: Saupt-Gottesbienft. Bfarrer Dein

Deutschfatholische (freireligiose) Gemeinde. Sonntag ben 28. Mai (erfter Pfingfifeiertag) Bormittags 10 übr: Cort mation und Abendmahl im neuen Rathhaussaale durch Derra Preis Cort ift bester Biebe

Butsticher Gottesdienst, Rapellenstraße 17.
Samftag Bormittags um 10 Uhr große Rapelle, Samstag Abends 17 Uhr lieine Rapelle, Sonntag Bormittags um 10 Uhr große Rapelle, Donnerstag Aben um 7 Uhr sieine Kapelle, Freitag Bormittags um 10 Uhr große Kapel

Meteorologische Geobachtungen der Station Wiesbadt

1871. 25. Mai.	6 Uhr	2 Uhr	10 Uhr	Tăglia
	Morgens.	Nachm.	Abends.	Wind
Barometer") (Bar. Linien). Theumometer (Reammar). Daußspannung (Bar. Lin.). Relative Jenotigleit (Broc.). Windrickung. Regenmenge pro []' in par, Subi!".	2.19 48.3 D.	\$83,88 +19,4 1.88 18,9 5.0	853.66 +10.8 2,61 51.5 D.	834,01 +13 90 2.22 89,56

eterangaben find auf () Grab R. reducirt

Zages. Ralenber.

Kurfaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Concert.
Abends 8 Uhr: Reunion dansante.
Raufmännischer Berein. Abends 8½ Uhr: Wochen-Bersamming Austmania. Abends 9 Uhr: General-Bersammlung im Bereinslocale Am 2. Pfingsteiertage.
Rurfaal zu Wiesbaden. Rachmittags 3 Uhr: Concert.
Raffauische Sisendahn. Absahri: 7.45. 11.15. 3. 5. 7.45 (**)
Rüdesbeim). Antanst: 8.25 (von Ridesheim). 11.15. 2.35. 6.35.
Raunusdahn. Absahri: 6.10.+ 8.30.+ 11.* + 12.5. 2.30.+ 3.8.
5.45.* + 5.35. 7.55 (bis Raing). 8.55. Aufunst: 7.55. 10.8.
11.27.* + 1.+ 3.15.+ 4.25.+ 5.12.* 7.20 (von Maing). 7.55.+ 10.8.
*Schnedlzüge. +Aniching nach und von Goden.

'ichen Dos-Buchtunderet in Wiesbaden. (Dierbei 1 Beilage.)

Drud und Bering ber & Shellen berg'iden Dof-Buchbruderet in Biesbaben.

(Dierbei 1 Beilage.)

Hilly 60 Mil

NB. Glas

empfiehl preiswär Gleid iden G

Saf Locale mogu fre

"Der

6 Sgr. 10 g r., Leber m leisch 5 &

Sonntag ben 28. Dai, am erfien Pfingfifeiertage:

Derrie

nn.

Commun

Dr. Hig

Conta

orff.

Rath Di

Uhr.

ieuft 7 D

trage M

Mittel

334,01

89,58

+13.20

age.)

Sein.

lihr getfu cife-Ami lusik- & Gesangs-Soiree cung.

ber Familie Miller und Millochau, Pianiste, und bes Komilers herrn Baert, besiehend aus 8 Berjonen, 5 Damen und 3 herren. Anfang bes erften Concertes Rachmittags 4 Uhr, " 3meiten Abends 8 Uhr.

Entrée à Person 6 kr.

NB. Bahrend ber Concerte verzapfe ein borgugliches Glas Bier à 5 fr. (Prifing 180)

Sociadingsvoll Chr. Hebinger.

Renauration Rerobera. Dienstag ben 30. Mai:

Gesangs-Soirée tenft 7 0 MUSIK - W

ber Familie Müller und Milloman, Pianiste, und des Komiters Derrn Baert, bestehend aus 8 Berionen, 5 Damen und 3 herren. 4702 Anfang 3 Uhr.

25 Kirmgaffe 25.

Beige hiermit bie Eröffnung meines neu bergerichteten

Gartenlocals

nde. an. Für gute Wiener und Bayrincine. Beine. ver: Car ift testens gesorgt, sowie für gute Küche und reingehaltene Weine. Ph. Ditt.

Mends:
Medde in Kestauf auf 19,
Airchgasse 19,
ing Abri
ige Kapil
ing Abri
ige Kapil
ing Abri
ige Kapil
ing Abri
ige Kapil
ing Abri
ing Ab

zur "Rheinluft"

in Schierstein. am erften Bfingftfeiertage Groffnung meines neuen

Locals; am zweiten Feiertage Concert im Gartenlocal Fr. Wehnert. 4552 wozu freundlichft einlabet

"Dentsche Einheit" in Sonnenberg

000. dono As Marie .000.02 empfiehlt einem geehrten Publifum ihre preiswurdigen Beine, salocale Mrankfurter Bier, Aepfelwein, ländliche Speisen 14823

7.45 (6)
6.35.
10.25 4738
C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.
10.85 Jeden Tag gefüllte Windheutel empsiehlt

Beben Tag gefüllte Windbeutel empfiehlt Conditor F. L. Mitteldorf, Bahnhofftrage 12.

434 Dietenmühle. Römisch-irische

Mittwoch und Camftag, auch Countag Morgens.

Moussirender Rüdesheimer.

(Dietrich & Ewald.) Champagner vorzüglicher Qualität. Lager bei C. H. Schmittus.



in allen Sorien

von J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. 381. ju ben Breisen bes Hauses in Frankfurt a. Dt. bei

Adolph Scheidel, Dof-Lieferant Webergasse im Hôtel de Nassau.

in kleineren Quantums von 1—10 Pfund bet C. W. Schmidt.

Bahnhofftraße. 4739

Feinste Gothaer Cervelatwark

empfiehlt Heinrich Wald, 4750 Ede ber Nero- und Röderstraße 41.

deffen Gute in vorher Cronthaler-Wasser, gehenden Jahren dem Selterser-Basser schon fast gleich tam, ist durch Beseitigung verschiedener Wangel beim Füllen 2c. jest noch bedeutend erhöht, io daß das Cronthaler-Baffer mit jedem auderen Mineral Waffer die Concurrenz bestehen fann.

"In allen Fällen, wo der Gebrauch des Selterser-Wassers bedingt oder liblich ift, bietet das "Cronthaler Baffer" neben bedeutend billigerem Breis vollkommenen Erfat.".

Es ist basselbe stets in frischer Füllung bei mir zu haben und kostet der Krug bei mir abgeholt 7 Kreuzer und in das Für Wirthe billiger. Carl Jäger, Langgaffe 16. Daus gebracht 8 Kreuzer. —

Mue Gorren remere

find ftets gu haben bei

Joh. Geyer.

Feinsten Blumen-Vorschuß per Kumpf 1 fl. 16 fr., Runft-Borschuß 11

frische Orangen und Citronen empfiehlt

Philipp Nagel. Rengasse 3. Für eine ber bedeutendften Bebensberficherungs Anftalten Subbeutichlands werben tuchtige Unteragenten gesucht. Nab. in der Expedition d. Bl.



Nähmaschinen-Fabrik von Aug. Sternberger, Rirchgaffe 22.

versertigt nur die besten amerikanischen Spikeme von Wheeler & Wilson, E. Hove, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten Maschinen sür Familien mit Gewerdtreibende sind. Die besten Zeugnisse liegen Jedermann ossen. Wheeler a Wilson-Maschinen, neu verbessert, ganz geräuschlos, mit allen nur möglichen Apparatin versehen und schön geschweisten Tischen und Verichluskasten bedeutend billiger. Um E. Hove-Waschinen sür Schuhmacher mit neuer Spannung und Verzierstich apparat. Alle meine Maschinen sind so construirt, daß sie leicht gehen und nicht ermiden Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl. Reueste Hand-Nähmaschinen mit Doppeltsseppsich und Lettenssich, welche in allen Familien so sehr beliebt sind m seder Hansstran ganz mentbehrlich wird; auch sind dieselben zum Treten eingerichtet. Breit bedeutend billiger als bei Handlern. Mehrsährige schriftliche Garantie. Gründlich Unterricht gratis in dem Hause. Reparaturen werden billig und schnell besorgt. Englis Radeln und reines Oel. Rabatt sür Wiedervertäuser.

usverk

Langgasse 8b. Berliner Concurrenz-Verein, Tager in fertigen Herren-& Anaben-Garderoben.

Der Berein zu Berlin hat beschloffen, um das große vorräthige Lager zu räumen, in allen feinen Commanditen nur einen Monat, mithin bis zum 15. Juni 1. 36., einen

Ausverkauf für Wiesbaden und Umgegend zu veranstalten und verfaufen wir, um bas coloffale Lager zu verkleinern,

30 Procent billiger.

Es möge ein Jeder mahrend der furzen Zeit die Gelegenheit mahrnehmen und wird gewiß Niemand unbefriedigt bas Local verlaffen.

Die Verwaltung. Bei Abnahme im Betrage von 25 Thaler werden 10% Rabatt bewilligt.

Bekanntmadjung.

160. Große t. und t. preuß. genehmigte Frankfurter Stadt-Lotterie

mit wirklichen Gewinnen von 2 zu 100,000, 1 zu 50,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000 u. s. sim Ganzen 14,000 Gewinne und 7600 Freiloosen bei nur 26,000 Loosen!

Bur demnächsigen 1. Ziehung sind direct von der diessigen Behörde ausgegebene und amtlich unterzeichnete Originalloose, Ganze für 3 Thlr. 13 Gr., Habe für 1 Thlr. 22 Gr., Biertel für 26 Gr. gegen blose Bestellung auf Posieinzahlungstarte oder gegen Nachnahme zu haben bei dem amtlich augestellten Hauptfollecteur

Amtlice Blane und amtlice Liften werben unentgelblich Salomon Levy, Jedem puntelich zugeschicht.

Pfingftweidftrage 12, Frantfurt a. M. Rachichrift. In meine vom Glud febr begunftigte Rollecte fielen ichen Sauptpreise wie 110,000 fl., 104,000 fl. 100,000 fl. u. f. f.

81

3741

gar Beit aller Arti

4691

mit find äußer 4664 Dinb

arbei 4646

eine ! eine j

Ci find taufer

4071 61 Dofer billigf

Risschränke.

ger,

G. Hove, illien und

heeler &

paraim

er. Aeffe zierstih

t ermiten

ajhina

find m Breik

Bründlich

3741

181

11.

nen,

men

und

1. f.

ter-

bloje

M.

416

Englife

Bur bevorftehenden Saifon empfehle 6 meine preiswürdig anerkannten Gis= brante eigener Conftruction verschiede= ner Ginrichtung und Größen.

Muster stehen jederzeit bereit bei

J. E. Bernhardt.

Spengler, Schulgaffe 3.

Stuhlfabrik von VV.

Ellenbogengaffe 4, empfiehlt ihr reich affortirtes Lager in Rohr- und Strohftühlen, Lehnjesselu, Comptoir und Labenflühlen, Tabourets, Kücenstühlen u. j. w. zu billigen Preisen unter Garantie. 15884

Glas-, Cryffall-, Porzellan- und Steingut-Lager,

Nr. 18 Häfnergaffe Nr. 18.

Der Unterzeichnete empfiehlt eine große Auswahl Mafch= garnituren, Tafel-, Raffee- und Theefervices, Wafferflafcen, Wein, Baffer- und Liqueneglafer 2c., sowie fein großes Lager aller jum Wirthichaftsbetriebe gehörenden Glas- und Porzellan-Artitel. Preife billig und feft.

Hodadtung evoll

Stillger. VI.

Zent Rachric Die fehr oft verlangten Mibums, fowie Schreibmappen

mit und ohne Einrichtung, von den geringsten bis zu den feinsten, sind in großer Auswahl angekommen und empfehle solche zu außerst billigen Preisen.

Carl Bonacina, neue Colonnade 34. Das Einrahmen von Bildern und Kränzen, sowie bas Einbinden der Bucher und alle sonstige in Dieses Gach einschlagende Arbeiten verfertigt zu billigen Preisen

Ph. Kahl, Papierhandlung, Ellenbogengaffe 13.

eine Auswahl Herrn-Rid-Zugftiefel von 4 fl. an, fomie eine schöne Auswahl Confirmandenstiefelden für Mäbchen. Das Schuhlager von

Fr. Wintermeyer, Häfnergaffe 3.

in allen Größen, fowie Bierabfüllind daselbst Bademannen und Sithäder fortwährend zu verfaufen und zu vermiethen.

Ferdinand Ochs, Spengler, Golbgaffe 9.

Glaces, Militar und Commer-Sandichuhe, fowie hosenträger und halsbinden empfiehlt in großer Auswahl und Adam Gilberg, Langgaffe 5. 4687

Dochftätte 28 find Bohnenstangen zu verlaufen.

Photographie-Rahmen

jeber Größe bei

Paul Hausser, Tannusstraße 9, 2626 Magazin für Bolgionigereien.

Fussbodenlack-Farbe

(Biebricher Lack), in wenigen Minuten troden.

Bur herannahenden Saifon empfehle id meine allgemein als vorzüglich auerkannte gelbe Fußbodenlad-Farbe hiermit bestens. Der Fußbodenlad, der eine angenehme gelbe Farbe bat, wird sehr rasch troden, äußerst hart und tann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren. Preis per Pfund 15 Sgr. ohne Embaslage.

Biebrich, ben 5. April 1871.

Adolph Berger, 2664 Firnig-Fabrit.

Bernstein-Tußbodenlack 2490

(glangender), ichnelltrodnend. Bu beziehen bei Heh. Schmidt III., Mheinstraße 164 in Schierstein

Liochbutter, Schweinelchmalz

empfiehlt billigft

J. C. Meiner. Michelsberg 6.

4703 Soeben eingetroffen:

Frisches französisches Gestügel bei Joh. Gever. 4613

Cervelatwurst

in porzüglicher Qualität empfiehlt

Hermann Kini. Ede ber Rhein- und Morinftrage.

Vollsaftige Orangen und Litronen

empfiehlt Fr. Eisenmenger, 4480 Langgaffe 11, vis-a-vis ber Boft.

Catharina-Pflaumen per Bfd. 14 fr... türkische Zweischen per Pfd. 12 fr., Bamberger Zwetschen per Ffd. 7 ft. bei Chr. Wolff jun., Marttftrage 26. 4244

dienfleisch

1. Qualität per Pfund 18 fr. ist fortwährend zu haben bei M. Baum, Ellenbogengasse 11. 2217

Doubeimerstraße 20 bet Gärtner Walther find schöner vinat und Ropffalat zu haben. 4615 Spinat und Ropffalat zu haben.

stische Garte

in den Curanlagen, verlängerte Parkftraße, nahe der Villa Ippel, ift täglich von 8 uhr Morgens bis 8 Uhr Abends bem Bublifum geoffnet. Entrée 30 fr., Rinder Die Salfie Dutenbbillete à 4 fl. find im Eurbureau, Taumusstraffe 9, und bei herrn Bickel. Langaaffe Mr. 10, zu haben.

Brüsseler

håles in grösster Auswahl von

Guidure-Spitzen empfiehlt

Hertz, Langgasse



Geier & Moos.

6 Langgaffe 6. Niederlage aller Arten Nähmaschinen der renommirtesten Susteme wie: Wheeler & Wilson, Grover & Baker, Sone, Singer, Claffic, Co linder, la Silencieuse, Tincoln 2c. Rur beste Qualitat. — 3

Nur beste Qualität. — Zu billigsten Fahrikpreisen. Langjährige Garantie. — Ratenzahlungen.

von Schuhwaaren.

Bengftiefelden für Frauen und Dadden von 1 fl. 24 fr. an, Rinderschuben von 20 fr. an, ebenso noch eine Barthie attere Rleiderstoffe von 8 tr. anfangend. 2683 G. Rach, Reugasse 11.

Das Kappenlager von Carl Georg,

mauritiusplag 7, empfiehlt herren- und Anaben-Rappen in reicher Auswahl gu ben billigften Preifen.

Badewannen

jeder Art und Größe zu verlaufen und zu verleihen bei Fr. Lochhaus, Metgergaffe 31, 4470

Schuhe und Stiefeln in bester Qualitä und größter Auswahl bei

F. Merzog, Langgalle 14.

36

NB. Für meifterhafte Arbeit wird garantirt. Reparatute befiens und fleinere unentgelblich beforgt.

fleine Schwalbacherftrage 4, in Corfetten, Regenschirmen Crinolines, weiß und farbig, Comudfacen, Rammen ic. und unter bem Fabrifpreife.

Badtiften ju verlaufen bei Kalpp, gr. Burgirage 8. 454

Mein nen und auf's reichste ausgestattete Lager fertiger

bis ju zen feinien Por Bonna Griffen en bei Griffen empfehlen en beilligen Preifen Breifen en beilligen Preifen en berteen en Breifen en Breifen en berteen en besteen en bestee

4710

8 Uhr Hälfte. 1ggasse

4520

an,

99

ite

fteme

talitä

4.

rature 454

birmen, 1 2C. JU 4601 8. 4541 Kinaben-Anzüge

empfehle zu nachstehenden Preisen zur geneigten Abnahme:

A stanton the stanton of the stanton	The state of the s
Jaquettes und Säce . vi	on Thaler 3 2
Paletots	recumple not the consideration of the construction of the construc
Tuch-Röcke	12 fr. Selletstauchen von e fr. no Semmen undschube fr. an, Krazen und Klanicheren 25 3 fr. Hofentelaer
complete Anzüge	Wendard 4 fr. Breiden an 17 Breiden 6 ft. on on the on the on on the on the on the on the on the one of the on the one of the on the one of the
Joppen " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	SWEET OF AN AND AND SWEET OF STREET
Beinkleider	" 2 anfangend,
Westen	trecognifice delicated To Scotte on a
Arbeitshosen	2 15 Arthographe 15.
Knaben-Anzüge	Stiden von Buchladen, Konen, rangosich Bisteri, des Aufgeichnen verselben i jedo beliebigen Winster,
Confirmanden-Anzüge	nnd Damen Bulde, nach Ang Sefertigt, wwie gange interesten voorben in fürzefter fall fich und billig geliefert
Marina Bulland Birk. Adolf	grift Ba in greiter Grage.

bis zu den feinsten Qualitäten.

Louis Süss,

24 Langgaffe, im Badhaus zum goldnen Brunnen, 24,

Wiesbaden.

P. Peaucellier, Martiftraße 11, 1 empfiehlt in großer Auswahl

für Berrn und Damen gu ben billigften Breifen. Garnirte runde Sute, schon mit 18 fr. anfangend, Knabenhüte von 14 fr. an,

Derrnhute von ben billigften Sorten bis gu ben feinften Ba-

Gartenhüte per Stud 4 fr.

1770

Putz-Artikel,

als: Bander, Blumen, Spiken ic.,

Damen fertise

in besonders großer Auswahl; Capot : Sute von 2 fl. an-

Engl. leinene Herrnfragen und Wianidietten

in allen Rummern, Herrnbinden und Slipfe bas Reneste angefommen bei 426 F. Lehmann, Goldgaffe, Ede bes Grabens

Serrn-Semden gute Qualität 1 fl. 18 fr., übergogene Erinolins 48 fr., Frauen-Corfetten 36 fr., Soden und Strümpfe von 12 fr. an, Strobbilte u. Rappen von 24 fr. an, seidene herren-Binten 9 fr., Frauen- und Mädden-Bantoffeln 36 und 42 fr., Filletstauchen von 6 fr. und Sommerhandidube von 9 fr. an, Kragen und Manschetten 2 u. 3 fr., Hosenträger von 9 fr. an, Portemonnaies von 6 u. 9 fr. an, Zahnbürsten 6 fr., Mechanit 4 fr., Broschen und Ohrringe von 6 fr. an bei G. Burkhard, Michelsberg 16. 257

Padicr-Aragon

von Raufmann

balte fiets jum größeren Affortiment vorräthig ju en gros Breifen und größerem Sconto.

C. Roch, Hoflieferant, 15 Metgergasse 15.

Das Stiden von Budftaben, Rronen, frangofijder Stiderei, sowie das Aufzeichnen derselben in jedem beliebigen Muster, Deren- und Damen-Wäsche, nach Maß angesertigt, sowie ganze Ausftattungen werben in fürzester Zeit schon und bistig geliefert durch das Fabrik-Geschäft der Frau Anna Assurann, Langgasse 8a in zweiter Etage.

3 11. 6 kt. Reiffamme und Frisirtamme von Kauticud

GRANGE ENGLISHED

in Bielefelber Leinen, engl. Shirting und Flanell ftets vor-rathig; bas nicht Borrathige schnellstens nach Mag bei F. Lehmann, Goldgaffe, Ede bes Grabens.

Ant mind

von getragenen Aleidern, Mobeln, Goldfidereien von Uniformen, Bilbern, Beigen, Baffen, Antiquitaten jeber Art ac.

bei August Gerhard, Kirchhofsgaffe 14. 292 Arbeits-Solen, Demden und Mittel sehr billig bei G. Burthard, Michelsberg 16. 257

Sargmagazin Nerojtraße 34.

Herren- und Knaben-Anzüge

in allen möglichen Qualitäten und Glogen der du erzielen zu tender Auswahl und um ein lebhaftes Geschäft zu erzielen zu 15935 in allen möglichen Qualitäten und Größen empfehlen in bebeu-

Aleiderhandlungen von Metgergaffe 29, M. Martin, Metgergaffe 18.

Sonnenschirme & En-tout-cas in allen Sorten und Größen empfehlen in größter Auswahl zu billigen Preisen

H. Profitlich's Erben,

4421

Metgergaffe 20.

Ausverrauf für Schuhmacher

in Zeug, Blufch, Schäftchen, Leiften und Wertzeug zu hemb gesetzen Preisen bei

Chr. Ernst, Scachtftrage 10. 446

Co

supe

4479

H

per

Raf

per 9

Roft

4567

empfieh

Blun

4620

bei

Erf

owie S

Bib mit Psic empfiehl

Mein

jehle e

903

911

Eine neue Sendung fehr iconer, fertiger Rinderfachen, bestehend in Rleibden, Jadden, Schutzen, Diull- und Pique Hütchen, Kindergarnituren, Handschuhen u. f. w., wieder angesomme bei A. & M. Dotzheimer, Langgaffe 9. 449.

Chr. L. Häuser, Tapeten Lager,

Wachstucke und Rouleaux in großer, reicher Musmahl gu billigften, feften Breifen.

31 Rirchgaffe 31,

Edladen am Mauritiusplat. 3400 (Frfiber Langgaffe 16.)

in sehr großer Auswahl und zu außergewöhnlich billigen Preise empfehlen die Rleiberhandlungen von

Metgergaffe 29, H. Martin, Metgergaffe 18 Unfere Bohnung befindet fich feit 1. Dai Goldgaffe 4

Ede bes Grabens im Daufe bes herrn Lehmann, und em pfehlen wir einem uns wohlwollenden Bublifum unter Buficherme punttlicher Bedienung beftens.

Mariane Birk. Adolf Birk, Runft- und Handschuhmascherin Baber.

Westeppte Deden werben nach get. Wahl und eleganter Beid nung von 1/2 Thir. an angefertigt bei 4609 Ohlbach, Tapezirer, Romerberg D.

Waschbütten, eine fleine Parthie verschiedene Große, ift mir gum Bertauf gu fehr billigen Breifen übertragen.

Heinr. Heyman, Mühlgaffe 2. Faulbrunnenstraße 3 find nußbaumene Waschtische mi Marmorplatten und Spiegel, sowie Stehpulte zu verk. 4561

Faulbrunnenftrage 9 ift ein Begenfaft und eine Bump gu vertaufen.

Rosenttabe und

W. Gail, Dopheimerftrage 29a. 110

Bahnhofstraße Mittwochs und Samfiags talte Regen und Douche-gaber, warme Süßwasser- und Wiesbadener Mineral-Bäder, gen, Malz-, Fichtennabel- und Krenznacher Mutterlaug-Bäder, wie alle fonftigen von den Mergten verorbneten Baber gu haben. in allen Gattungen bei stets frischer Waare gu ben befannten Preifen G. W. Winter, Bebergaffe 5. Congo-Thee per Bfund fl. 1. 36, fst. Souchong fl. 2, superf. Souchong fl. 2. 48, Pecco fl. 3. 30 empfiehlt Fr. Eisenmenger, Langgaffe 11, vis-a-vis ber Boft. per Rumpf 1 fl. 16 fr. und 1 fl. 12 fr., ff. geft. Raffinade pr. Pf. 19 fr., große puglieser Manbeln per Pfund 40 fr., sowie schone Drangen, Citronen, Rofinen, Censon-Zimmt empfiehlt Hermann Ede der Rhein- und Morititrage. Brod von J. B. Wagemann 1994 von auerfannt vorzüglicher Qualität: Langbrod 21 fr., Mundbrod 15 fr., tanges Kornbrod 19 fr. empfiehlt Philipp Nagel, Reugasse 3. 4698 Alle feine Gemilje, sowie neue Kartoffeln, Blumensohl, Erbsen und Bohnen bei 4620 Joh. Geyer. Frische Eier und Butter E. Cahn aus Mainz Schulgasse 5. Erste Qualität Rindsleisch 16

M. Marx, Kirchhofsgaffe 3.

Ph. Gärtner, Ablerstraße 40. 3743

n beden ielen zu 15935

me 18.

as

1 tu

en.

er e herab

achen,

tommen

UX. jen.

(6.)

15939

Breife

fie 18

affe 4

ind em

derun

rk,

r Beich

rg 5.

biebener

fauf #

e mit

4561

Pumpe

le

4561

wie Ralbfleisch per Pfund 14 fr. bei

fehle einem geehrten Bublifum.

Bibeln von 24 fr. bis zu 10 fl. und neue Testamente mit Pjalmen von 11 fr. bis zu 2 fl. 48 fr. in vielen Spracen

Dein Cabinet jum Saarichneiden und Rafiren em-

M. Schembs. Baber und Chirurg,
110 967 Kirchhofsgasse 5, vis à-vis der Expedition des Tagblatts.

4494

Drill-Anzüge für herrn und Knaben in febr großer Auswahl empfehlen, um rafden Abfat zu erzielen, zu außerordentlich billigen Preisen bie Rleiberhandlungen von Metgergaffe 29, H. Martin, Metgergaffe 18. WIIIIIII "Kämme, it man lit and drane Gummi-Bürsten empfehlen Baeumcher & Co., Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse, vis-à-vis der Post. Sorte en Rbaggons au begieben bei Fr. Bourbonus. Rieler Büdinge, Sprotten in frifdeffer Genbung bei C. W. Schmidt. 4761 Bahnhofftrage. Pfingst-Montag findet im Gasthaus zur "Golbenen Krone" wohlbesette Zanzmustt und Bfings-Dienstag Flügelunterhaltung statt, wozu freundlichst einladet 4712 B. Noll. Sonnenberg. 2m 2. und 3. Bfingftfeiertag findet bei Unterzeichnetem Flügel-Dufit mit Begleitung ftatt. P. Wiist. 4729 Zur Kgl. Pr. 144. Staats-Lotterie. Ziehung erster Alasse den 5. Juli. verkauft und versendet Antheilloose für 19 Thl. 9½ Thl. 4½ Thl. 2½ Thl. 1½ Thl. 20 Sgr. 10 Sgr. gegen Postvorschuss oder Einsendung des Betrages Staats-Effecten-Handlung Max Meyer, Berlin, Leipzigerstrasse 94, 416 erstes u. ältestes Lotterie-Geschäft Preussens, gegründet 1855.

ein Bonn-Bagen (auch mit ber hand zu ziehen) für Krante, (eine ober zwei Berjonen), Leberberg 1, Rebengebaube. 4718

Rauf- und Steigpreise werden gefauft und Geld auf gute (personliche) Sicherheit ausgeliehen. Näheres Expedition. 4714

Ein Ader mit schönem ewigen Klee auf bem Leberberg ift zu verlaufen. Rah. Ludwigstraße 3. 4727

Bactiften und Putlumpen sind zu haben in der Kleiderhandlung von Hartin, Metgergasse 29. 4599

Eine große Wogelhede ift noch fehr billig abzugeben bei A. Rüger, Martt 3.

Gine Answahl eiferner Caffetten für Gelb Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen und Werthobjecte, sowie zwei fenerfeste Caffafrifc aus ben Gruben gu beziehen bei A. Brandscheid, Mübigaffe 4. 2508 Schränke find vorräthig bei F. Graf. Röberftrage 35. 4584 mriadinicu. Diem, Ziegel und Schmiedetohlen, direft vom Schiff bei J. K. Lembach in Biebrich. 109 **Abonnement** tann jeden Tag beginnen und wird frei in's hans geliefert. H. Momberger, Conditor, Langgaffe 39. direkt aus den Waggons, find stets zu beziehen Selters- und Sodawasser burch die Agentur von im Glas C. A. Schmidt-Fassbinder. mit Fruchtsaft Fr. Eisenmenger, Langgaffe 11, vis-à-vis der Boft. empfiehlt fleine Burgftrage 1. 4221 4682 Biegel- und Genkohlen erfte Sorte in Waggons ju begiehen bei Casino. 4434 Fr. Bourbonus, Emjerftrage 13a. Nächften Samftag Abend Culmbacher Bier. Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Biegelkohlen Schierstein. fonnen von heute an dirett bom Schiffe an ber Dofenbach wieder Bei Louis Stritter findet am 2. Pfingftfeiertage große bezogen werden. Zangmufit flatt, wozu freundlichft eingelaben wirb. Aug. Momberger, Morinfirage 7. Erfie Qualität Roggentleien empfiehlt billigft Ruhrtohlen befier Qualität, fleingemachtes Dolz und Well-Philipp Nagel, Rengaffe 3. J. Schandua, Steingaffe 19. Portemonnates zu 3, 6, 9, 12 fr. und höher bei 4186 G. Low, Marftftrage 28. Beste Ofen- und Biegelkohlen Emeluti. aus ber Bede " Selena Amalia" zu beziehen bei prattifche Sebamme, wohnt jest Rengaffe 11. Fritz Rückertt. Drivat: Entbindungs : Auftalt. Bei Abnahme von gangen Waggons febeutende Preisermäßigung. Billige Aufnahme, ftrengste Discretion, bei Frau E. Neubert, Debamme, Quintinsftrage Do. 20 in Daing. 4483 Befiellungen werden angenommen bei Frit Sahn, Restaurateur, Spiegelgaffe 15, Muguft Sahn, Menger, Rirchgaffe 6a, und Jacob Rudert, Feldftrage 8. Gine Laden Ginrichtung für ein Specereigeschäft, fal 148 neu, ift zu verfaufen gehrurage 10. A lady of much experience in teaching German, French Music and English has a few hours disengaged. Apply to Miss Grossmann, Römerbad. Reference can be

Vinherohlen better

in ftets frifder Sendung empfiehlt

G. D. Linnenkohl,

A. Rüger, Marit J.

Ellenbogengaffe 15, Reroftraße 48.

find friich aus ben Gruben fortmabrend zu beziehen bei P. Blum, Diengergaffe 25.

Ruhrkohlen,

fehr ftudreich, find frifch eingetroffen bei G. Hahn, Il. Schwalbacherftrage 4.

Leihhaustaxator W. Hack wohnt Harr-gaffe 10. 291

Prihhausmakler H. Reininger wohnt Lange Boliter Robel, als: Ranape's nebst Stühlen, Seffel,

Divans, Chaises longues R. billig an ber-W. Sternberger. Martiplat 3. 11376

Mauritiusplate 2 find neue ladirte Braudfiften und Bettfiellen gu verlaufen.

Wein an ber Blatterftraße, gang nabe ber Gtabt, gelegenes Gishaus wird unter billigen Bedingungen verlauft. Naberes auf bem Baubureau Babnhofftrage 8 gu erfragen.

Weingmt,

babens, elegant eingerichtet, ift unter gunfligen Bebingungen gu

Raberes Expedition.

made to the British Chaplain 13b Sonnenbergerstrasse. 4087

liche Offerten unter A. Z. bei ber Expedition d. Bl. abgug. 4078

English and Music or would not object to a morning

or daily engagement. Answers to be made to Miss A. a

Gin Doppel-Rotenpult (maffin Rugbaum), ein Spielnia

Ein neuerbautes Landhaus, in ber iconften Lage Bies

Divans und verschiedene andere Sachen find zu verlaufen

the office of this paper.

Rheinftrage 30.

Gine Englanderin ertheilt englifden Unterricht. Coriff

A young lady gives lessons in French, German,

im Rheingau gelegen, gegen Baarzahlung zu taufen gesucht. Einem folden, in einem renommirten Beinorte gelegen, wird ber Borzug gegeben. Offerten wolle man an die Erped. b. Bl gelangen laffen.

Doditätte 28 ift ein Biebtarruchen ju verlaufen.

Sechs gepolfterte Stühle nen (barod) billig zu verkaufen Mauritiusplat 7 zwei Stiegen boch. 3143

Drud und Beriag ber E. Schellenberg'ichen Dof-Buchbruderei in Biesbaben.

B 439 M d sid gehör tagirt

vier i

Han

bier

Ter

hier

5

bie

dafi

billi

und

Bir

in d

Bum

439

ben bei

und

bei 1

fobat

circa

haufe

4549

23

4578

offent die 3 werth bes § Wi 439 Mm

fieue Juni Bit